

Weiden i. d. OPf., 18.09.2008

Einladung

für die am Dienstag, 30.09.2008 um 14:30 Uhr stattfindende öffentliche Sitzung des Schulbeirates mit Ortsbesichtigung .

Tagesordnung

- 1. Antrag der Hans- und Sophie-Scholl-Realschulen auf Generalsanierung des 1971 erbauten Schulgebäudes**
- 2. Nachfolgeregelung Büchergeld**

Treffpunkt:

Haupteingang der Hans- und Sophie-Scholl-Realschulen

Vorlagebericht an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt:

Antrag der Hans- und Sophie-Scholl-Realschulen auf Generalsanierung des 1971 erbauten Schulgebäudes

Sachstandsbericht:

Die Direktoren der Hans- und Sophie-Scholl-Realschulen beantragen mit Schreiben vom 05.08.2008 (als Anlage beigefügt) eine Generalsanierung der 1971 erbauten Schulanlage. In ihrem Schreiben weisen sie auf den baulichen Zustand des Gebäudes hin.

Bereits im September 2007 hat die Hochbauabteilung eine Generalsanierung angeregt und für die Gesamtsanierung des Schulgebäudes einen überschlägigen Investitionsbedarf in Höhe von ca. 1.065.000 EUR ermittelt.

Zum Schreiben der Schulleitung wird in Bezug auf den baulichen Zustand Stellung bezogen:

- a) Die Feststellung, dass das gesamte Gebäude über keine Wärme-/Kälteisolierung verfügt, ist so nicht richtig. Die Isolierung entspricht nicht mehr in vollem Umfang den heutigen Erfordernissen.
- b) Das Problem der undichten Dächer gibt es seit 2002 nicht mehr. Im Jahr 1997 wurde das Dach der Sophie-Scholl-Realschule, 1998 das Dach der Hans-Scholl-Realschule, 1999 das Dach des Mitteltraktes und 2002 das Dach der Umkleiden, der Schwimmhalle und der Dreifach-Turnhalle grundlegend saniert und die Wärmedämmung erhöht.

Der Aufbau einer leichten Dachschräge wie im Schreiben erwähnt, wäre technisch nicht oder nur mit immensem Aufwand durchführbar, weil dann die bestehende Innenentwässerung auf eine Außenentwässerung umgestellt werden müsste. Die hierzu notwendigen Grundleitungen sind jedoch nicht vorhanden und müssten erst mit unverhältnismäßig hohen Kosten erstellt werden.

Die aufgetretenen Wasserschäden beruhten nicht wie angegeben auf einer defekten Dachabdichtung, sondern rührten von defekten Entwässerungsrohrleitungen her.
- c) Der Austausch der Fenster ist auch aus Sicht der Hochbauabteilung dringend erforderlich. Aufgrund der großen Anzahl, der hohen Kosten und der zur Verfügung stehenden Zeit nur während der Sommerferien, wird der Einbau einen Zeitraum von ca. 5 Jahren beanspruchen.
- d) Der Austausch der Sonnenschutzanlagen muss gleichzeitig mit den Fenstern erfolgen.
- e) Der Einbau einer Klimaanlage für den Mitteltrakt (nur innenliegende Räume) zusammen mit der Sanierung der Lüftungsanlagen erfordert Investitionen in Höhe von ca. 300.000,- €
- f) Im Jahr 1999 erfolgte die Sanierung der Fassade an der Nordseite. Die Westseite wurde im Jahr 2000 saniert und im Jahr 2002 erfolgte die Sanierung der Ostseite.

Die Sanierung der vier Innenhöfe und der noch ausstehenden Südfassade wurde bereits mehrmals beantragt, bisher jedoch nicht genehmigt.

- g) Für die gesamte Schule ist ein Brand- und Rauchschutzkonzept erforderlich. Im Zuge dieses Konzeptes ist auch der Einbau bzw. der Austausch vorhandener Rauchschutztüren geplant. Im Vorlauf zu diesem Konzept wurde bereits der durchaus **nicht unsinnige**, sondern **unbedingt notwendige** Einbau von Fluchttüren zwischen den Aufgängen veranlasst.
- h) Die Mittel für die neue Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachräume wurden bereits beantragt, bisher jedoch nicht genehmigt.
- i) Die Pausenverkaufsräume wurden von der Lebensmittelüberwachung kontrolliert. Wegen fehlender Be- und Entlüftungsmöglichkeiten (um 9.00 Uhr Raumtemperatur über 32°C!) wurde der Verkauf bestimmter Waren verboten. Die Räume sind nicht nach den Anforderungen der Hygienevorschriften ausgestattet. Sollen weiterhin Warm- und Kaltspeisen an die Schüler/Innen verkauft werden, müssen die beiden Räume von der Technik und der Ausstattung her dringend überholt werden. Wegen Androhung eines Bußgeldes wird das bisher vielfältige Angebot des Pausenverkaufs im kommenden Schuljahr auf das minimalste reduziert.
- j) Der behindertengerechte Ausbau der Realschulen ist aufgrund der baulichen Gegebenheiten nicht möglich (6 Treppenhäuser mit halb versetzten seitlichen Klassenräumen). Räume, die akustischen Anforderungen zur Unterrichtung von schwerhörigen Schülern genügen, sind an keiner Schule in Weiden verwirklicht.
- k) Zum Einbau der Fluchttüren verweisen wir auf Punkt g) dieser Stellungnahme.

Bezüglich des bestehenden und des künftigen Raumbedarfs müsste durch die Schule eine Bestandaufnahme mit Soll – Ist-Vergleich stattfinden, wobei eine räumliche Ausweitung der Schulgebäude nur schwer durchführbar sein dürfte.

Nachfolgende Sanierungen wären im Laufe der nächsten 5 – 6 Jahre dringend notwendig:

- | | |
|--|-----------------|
| 1. Sanierung der Fenster
Gesamtausgabebedarf einschl. Sonnenschutz
Erneuerung der Eingang- und Nebeneingangstüren
über einen Zeitraum von ca. 5 Jahre | ca. 705.000,- € |
| 2. Sanierung der Lüftung und Einbau einer Klimaanlage
im Mitteltrakt | ca. 300.000,- € |
| 3. Betonsanierung der Fassaden an der Südseite
und für die Innenhofbereiche | ca. 110.000,- € |
| 4. Beleuchtungskonzept Aula | ca. 25.000,- € |
| 5. Erneuerung des Turnhallenschwingbodens | ca. 120.000,- € |
| 6. Erneuerung des Eingangsbereiches Sporttrakt | ca. 30.000,- € |
| 7. Bodenbelagsarbeiten Turnhallenbereich | ca. 30.000,- € |
| 8. PCB-Sanierung Turnhalle | ca. 80.000,- € |

ca. 1.400.000,- €

Seit Einführung der R 6 im Jahre 2001 verzeichnen die Hans- und die Sophie-Scholl-Realschule eine permanentes Ansteigen der Schülerzahlen:

Hans-Scholl-Realschule: von 417 Schüler auf 641 Schüler (Schuljahr 2007/08)

Sophie-Scholl-Realschule: von 479 Schülerinnen auf 772 Schülerinnen (Schj. 2007/08)

Dies hat zur Folge, dass in den letzten Jahren ein großes Raumdefizit entstanden ist, da zum Großteil alle freien Räume, soweit möglich, zum Klassenzimmer umfunktioniert wurden. So fehlen u.a. ein Raum für Fremdsprachen, Geschichte, Kunsterziehung und Chemie. Es gibt keine Ausweichräume für den differenzierten Unterricht. Für das Unterrichtsfach „Textiles Gestalten“ steht nur noch ein Raum zur Verfügung. Die beständige Ausweitung der Nutzung von EDV im Unterricht macht die Einrichtung eines weiteren EDV-Raumes erforderlich. Weiterhin fehlen Räume wie Elternsprechzimmer, 1. Hilfe-Raum und SMV-Raum, die dem Verwaltungsbereich zuzuordnen sind.

In Zukunft stellen sich auch für die Staatlichen Realschulen Anforderungen wie Ganztagsunterricht, Mittags- oder Nachmittagsbetreuung, deren Durchführung aber an den fehlenden Räumen wie Küche, Speisesaal und Rückzugsmöglichkeiten zur Hausaufgabenbetreuung scheitern würde.

Schulbeirat:

beratend beschließend

öffentlich nichtöffentlich

Vorlagebericht an die Mitglieder des Schulbeirates

Tagesordnungspunkt:

Nachfolgeregelung Büchergeld

Sachstandsbericht:

Der Bayer. Landtag hat in seiner Sitzung im Juli 2008 die Nachfolgeregelung zum Büchergeld beschlossen. Das Gesetz zur Änderung des Bayer. Schulfinanzierungsgesetzes (BaySchFG) ist am 1. August 2008 in Kraft getreten.

Künftig wird die Finanzierung der Lernmittelfreiheit durch die Kommunen erfolgen, wobei sie der Staat mittels Zuweisungen bei der Erfüllung ihrer Aufgabe unterstützen wird.

Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung berechnet die pauschalierten Zuweisungen nach Art. 22 Abs. 1 Satz 2 BaySchFG und erlässt die Zuweisungsbescheide. Grundlage der Berechnung der pauschalierten Zuweisungen sind die Schülerzahlen des vorangegangenen Schuljahres. Je nach Schulart erhält der Sachaufwandsträger Zuweisungen in Höhe von 12 EUR bzw. 26,67 EUR je Schüler und Schuljahr. Zwei Drittel der Zuweisungen werden den kommunalen Trägern des Sachaufwands zu Beginn des Schuljahres, das verbleibende Drittel im Lauf des zweiten Schulhalbjahres ausgezahlt.

Die Stadt Weiden i. d. OPf. erhält zu den Kosten der Lernmittelfreiheit für das Schuljahr 2008/2009 eine pauschalierte Zuweisung in Höhe von 253.195,00 EUR, zwei Drittel wurden im August 2008 bereits ausbezahlt (168.797,00 EUR). Die Restzahlung der Zuweisung (84.398,00 EUR) erfolgt im zweiten Schulhalbjahr 2008/2009.

Für die Beschaffung der lernmittelfreien Bücher im Haushaltsjahr 2008 hat die Stadt Weiden i. d. OPf. Ausgabemittel in Höhe von insgesamt 275.000,00 EUR bereit gestellt.

Schulbeirat:

(x) beratend () beschließend

(x) öffentlich () nichtöffentlich